

# Lust aufs Wandern!

## Auf den schönsten Wanderrouten Oberösterreichs.

### 2018: Bad Schallerbach „Eurothermen Jahrhundert-Wanderung“

Vom Europaplatz beim Veranstaltungszentrum Atrium wandern wir über die Brücke der Trattnach ins Ortszentrum. Durch die Badstraße geht es zum Rathausplatz, wo sich das im Jahre 1924 errichtete Rathaus befindet. Nun steigt der Weg auf den Magdalenenberg zum Wahrzeichen Bad Schallerbachs, der Magdalenenbergkirche, an. Die erste urkundliche Überlieferung des Gotteshauses stammt aus dem Jahr 1423. Die Kirche wurde im gotischen Stil vermutlich zwischen 1398 und 1423 erbaut. Die Magdalenenbergkirche unterstand dem Benediktinerstift Mondsee. Im Jahre 1786 wurde diese verkauft. Ein Bauer erwarb später die Kirche und gab sie der Pfarre Schönau zurück. In den 1970er-Jahren wurde sie umfassend umgebaut.

Unser Weg führt am Höhenrücken mit Blick zum Rehasentrum der PV, zur Kirche von Schönau. Vor Erbohrung der Quelle vor 100 Jahren gab es Bad Schallerbach noch nicht, sondern lediglich den Ort Schönau mit Kirche, Volksschule und ein paar Häusern. Bei der Hubertuskapelle vorbei erreichen wir nach ca. 6 km die Hofbühne Tegernbach. Dieser 1704 erbaute barocke Bauernhof wurde 1995 zu einem Kulturzentrum umgebaut. Nach hügeliger Wanderung gelangen wir auf eine Anhöhe in der Ortschaft Fürth. Dort ist einer der schönsten Blicke auf die Bezirksstadt Grieskirchen - im Vordergrund das Land- und Wasserschloss Parz. Richtung Westen schweift der Blick bis zum Höhenrücken des Hausruckes und südwestlich zur Marktgemeinde Gallspach.

Wir wandern nun zum Schloss Parz. Die erste Erwähnung von Parz findet sich bereits um 1340. Von Sigmund Ludwig von Polheim wurde das Landschloss im Jahre 1514 aus Abbruchmaterial der nahe gelegenen Feste Tegernbach errichtet. Nicht zuletzt dank der berühmten Parzer Fresken aus dem 16. Jhd. gehört das Schloss Parz zu den bedeutendsten Renaissanceschlössern Oberösterreichs.

Vorbei an der Annakapelle, 1468 auf dem Parzerberg erbaut mit spätgotischem Rippengewölbe, geht es bergab Richtung Stadtzentrum Grieskirchen. Dort erwartet uns schon die Pfarrkirche zum Hl. Martin mit seinem 64 m-Kirchturm. Die „Kirche am Gries“ wurde ursprünglich am Griesufer der Trattnach als romanische Kirche gebaut. Nach zahlreichen Umbauten stellt sich jetzt die Kirche als barockes Bauwerk dar. Am Kirchenplatz befindet sich auch der aus dem Jahr 1610 stammende Karbrunnen. Vorbei an Rathaus und Brauerei Grieskirchen wandern wir zum Sportplatz, von wo es durch das Stadtgebiet Richtung Bahnhof weitergeht. Dort unterqueren wir die Bahnstrecke Wels-Passau und gelangen zu den Firmen Fröling und Landmaschinen Pöttinger.

# Lust aufs Wandern!

## Auf den schönsten Wanderrouten Oberösterreichs.

Nächste Station im Trattnachtal ist die Marktgemeinde Schlüßberg, wo der Weg zum neuen Gemeindezentrum mit der 1996 errichteten Familienkirche führt. Entlang des Flusses gelangen wir nach Bad Schallerbach und durch den Botanica-Park, dem früheren Kurpark, welcher anlässlich der Landesgartenschau neugestaltet wurde, wandern wir entlang der Blumenachse Richtung EurothermenResort - die letzten Meter in der neuen Thermen-Promenade zum Ziel.

Streckenlänge: ca. 21 km

**Achtung: Wanderung ist nicht mehr mit „Lust aufs Wandern Wegweiser“ markiert.**

